

Es informiert Sie	Nicole Schorn
Telefon	563 7302
Fax	
E-Mail	nicole.schorn@stadt.wuppertal.de
Datum	26.11.21

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0484/21) am 02.11.2021**

Anwesend sind:

#### **von der SPD**

Herr Andreas Bialas, Frau Silvana Faestermann, Herr Eberhard Hasenclever,

#### **von der CDU**

Herr Klaus Frische, Herr Ralf Klein, Herr Dr. Frank Stromberg,

#### **von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ute Eichler-Tausch, Herr Andreas Zawierucha,

#### **von den Freien Wählern/WfW**

Frau Ariane Grauer,

#### **von der FDP**

Herr Niklas Klein,

#### **von der AfD**

Herr Volker Kämpf,

#### **Stadtverordnete als beratende Mitglieder**

Herr Thomas Hahnel-Müller,

Nicht anwesend sind:

**von der SPD**

Frau Ursula Maria Krah, Herr Peter Röder,

**von der CDU**

Herr Karl Grünewald,

**von DIE LINKE**

Herr Uwe Meves-Herzog,

**Stadtverordnete als beratende Mitglieder**

Herr Gregor Ahlmann, Herr Benjamin Thunecke, Herr Ralf Wegener, Herr Michael Wessel,

**als Vertretung des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Braun, Herr Frank Meyer,

Schriftführerin:

Nicole Schorn

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:21 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bezirksbürgermeister stellt seinen Bericht vor, welcher stichpunktartig als Anlage beigefügt ist.

---

### 2 Bericht aus dem Jugendrat

Bericht entfällt, da kein Vertreter des Jugendrates anwesend ist.

---

### 3 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Bericht entfällt, da kein Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderung anwesend ist.

---

### 4 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Neben der Controllingliste wurden durch die Mitglieder der Bezirksvertretung kleine Anfragen gestellt, die durch die Geschäftsführung per E-Mail an die Fachverwaltung nach §§ 31 Abs. 2 i.V.m. 13 Abs. 2 der GeschO zur Beantwortung weitergeleitet werden.

**Herr Frische** gibt zu Protokoll, dass das Streichen, des Tagesordnungspunktes „Anfragen und Anregungen an die Verwaltung“ nicht zu dem Anspruch passt, welches der neue Oberbürgermeister vor einem Jahr „herausposaunt“ hat, dass wir offener werden und offener miteinander umgehen.

**Frau Eichler-Tausch** bittet die Verwaltung um eine Stellungnahme, wie im Katastrophenfall die Gebiete Laaken und Kemna alarmiert werden, da in diesen Gebieten die Sirenen nicht zu hören seien.

**Frau Eichler-Tausch** bitte ferner um Prüfung, was mit dem Hang an der Beyenburger Straße genau passiert ist, wie das Abrutschen aufgefallen sei, welche Maßnahme hier getroffen werden und mit welcher Dauer zu rechnen sei.

**Herr Zawierucha** erfragt die Situation der Hydranten, speziell im Bereich Herbringhausen, welche Situation dort sei und wie viele Autos dort benötigt werden. Ferner solle Herr Zander zu einer Sitzung der Bezirksvertretung eingeladen werden.

**Herr Dr. Stromberg** bittet um Prüfung, ob ein begrenztes Parkverbot vor dem Friseursalon in Alt-Beyenburg eingerichtet werden könne.

**Herr Frische** bittet die Fußstreifen und Radwege auf der Kurvenstraße Richtung Sondern vom Laub befreien zu lassen.

**Herr Bialas** ergänzt, dass die Rad- und Gehwege auf der Beyenburger Straße, in Höhe der Firma Erfurt, auch vom Laub befreien zu seien.

Die Bezirksvertretung nimmt die Controllingliste ohne Beschluss entgegen.

---

**5 Vorstellung der neuen Betriebsleiter der ESW - Herr Stegner und Herr Steiner**

Herr Stegner und Herr Steiner sind seit dem 01.05.2021 die neuen Betriebsleiter des Eigenbetriebs Straßenreinigung Wuppertal. Beide stellen sich dem Gremium vor und gehen auf Fragen und Anregungen aus dem Plenum ein.

---

**6 Geförderten Glasfaserausbau in Wuppertal - Firma Greenfiber und Amt für Informationstechnik und Digitalisierung**

Die Firma Greenfiber (Herr Burgemeister) und Herr Claaßen vom Amt für Informationstechnik und Digitalisierung stellen die Pläne für den geförderten Glasfaserausbau in Wuppertal vor und gehen auf Fragen und Anregungen aus dem Plenum ein.

Es wird eine Übersicht mit den geförderten Adressen in Langerfeld-Beyenburg gewünscht.

---

**7 Aktuelle Lage in Alt Beyenburg**

---

**7.1 Bericht**

Durch den Bezirksbürgermeister, Herrn Bialas, wird die aktuelle Lage in Beyenburg vorgestellt.

---

**7.2 Vorstellung der Deichbaumaßnahmen in Alt Beyenburg**

Durch den Landschaftsarchitekt Herrn Danielzik wird ein mögliches Konzept zur Hochwassersicherung vorgestellt und geht im Weiteren auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

---

**8 Entwicklung des Verwaltungsgebäudes Schwelmer Str. 15/Altersgerechtes Wohnen**

Herr Macdonald stellt den aktuellen Sachstand zur Entwicklung des Verwaltungsgebäudes Schwelmer Straße 15/Altersgerechtes Wohnen vor und geht auf Fragen und Anregungen aus dem Plenum ein.

Die Bezirksvertretung äußert, dass sie sehr überrascht darüber sei, dass die Grundstücke veräußert werden sollen und der Schwerpunkt der Bezirksvertretung darin liege, ein Schwerpunktangebot für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen sowie vor Ort altersgerechtes Wohnen einzurichten.

---

**9 Anträge der Fraktionen**

---

**9.1 Barrierefreies Langerfeld-Beyenburg - Zugang Spitzenstraße 1  
Vorlage: VO/1487/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Lösung für den behindertengerechten Zugang zum Haus Spitzenstraße 1 zu finden und zu ermöglichen.  
Diese ist der Bezirksvertretung mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der CDU Fraktion.

---

**9.2 Dauerhafte S-Bahn Haltestelle Badische Straße  
Vorlage: VO/1488/21**

**Frau Eichler-Tausch** wies darauf hin, dass es bereits einen einstimmigen Beschluss zu diesem Thema gibt und ein weiterer Antrag zu diesem Thema überflüssig sei.

Es könne höchstens darauf hingewirkt werden, dass der Antrag ferner erneut zu bekräftigen sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (SPD, FDP, AFD).

---

**9.3 Planungsstand der Entwicklung eines Schlüsselprojektes im Stadtbezirk  
Langerfeld-Beyenburg**

**Große Anfrage der Fraktionen SPD, Linke, FDP  
Vorlage: VO/1491/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die antragstellenden Fraktionen wünschen nunmehr ihren Antrag als große Anfrage zu behandeln.

Der Tagesordnungspunkt soll bis zur nächsten Sitzung von der Verwaltung beantwortet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9.4 Lärmbelästigung im Bereich Fleute, Clausewitzstraße, Schwelmer Straße  
verringern  
Vorlage: VO/1490/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Konzept zu entwickeln und schnellstmöglich umzusetzen, um im oben genannten Bereich die Lärmbelästigung seitens der Straßen-Verkehrsteilnehmer, insbesondere Lastkraftverkehre und Lieferdienste, zunächst in ihrer Qualität festzustellen, ernst zu nehmen und dann deutlich zu minimieren.

Insbesondere Tempo 30 Strecken zur Lärmreduzierung sowie stetige Kontrollen durch Ordnungsbehörden erscheinen angemessen. Auch die

Lärmentwicklung auf den jeweiligen Firmenhöfen ist zu überprüfen.  
Im Zusammenhang damit ist zu klären, zu welchem Datum die  
Dieselstraße für  
Verkehr wieder frei gegeben werden kann.

Nach einer kontroversen Diskussion wird dem Antrag mit der Änderung  
entsprochen, dass der Absatz der Begründung „Durch starkes Anfahren,  
starkes Abbremsen, [...]“ gestrichen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9.5 Platz für Jugendliche in Langerfeld**  
**Vorlage: VO/1492/21**

**Herr Niklas Klein** wies darauf hin, dass auch Beyenburg mit in den Antrag  
aufzunehmen sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Verwaltung wird gebeten, mögliche öffentliche Flächen für Jugendliche  
in Langerfeld und Beyenburg zu identifizieren und zu attraktiveren, um  
ihnen einen eigenen Raum zu eröffnen, der weitestgehend nur ihnen zur  
Verfügung steht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9.6 Parken „Schwelmer Straße“ unter der BAB 1**  
**Vorlage: VO/1057/20**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine kontroverse Diskussion.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Bezirksvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmmehrheit bei vier Gegenstimmen (SPD, FDP)

---

**9.7 Radwegeverbindung Wuppertal – Remscheid**  
**Vorlage: VO/1499/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Bezirksvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmmehrheit bei 5 Gegenstimmen (SPD, FDP, AFD)

---

**9.8 Rahmenplan Spitzenstraße, Langerfelder Straße und Straße Parksiedlung**  
**Vorlage: VO/1493/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Verwaltung wird gebeten, für den Bereich zwischen Spitzenstraße und Parksiedlung sowie Langerfelder Straße und Bahnfläche die zukünftigen Nutzungsüberlegungen in Form eines Rahmenplanes zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, WfW) und zwei Enthaltungen der CDU.

---

**9.9 Vorschläge für Wohnungsbauflächen entlang der Wupper zwischen Bockmühlbrücke und Waldeckstraße**  
**Vorlage: VO/1498/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (SPD) und zwei Enthaltungen (SPD, FDP)

---

**10 Trinkwasserbrunnen**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11 Rückbau der Verkehrsinseln im Bereich Steinhauserstr. / Beyenburg - bezieht sich unter anderem auf die Drucksachennummer VO/0351/21**

**Herr Bialas** führt aus, dass der Beschluss der Berufsvertretung bislang ohne Begründung nicht umgesetzt sei.

Allerdings hätte er am heutigen Tage eine Erklärung seitens der Verwaltung erhalten, dass die entsprechende Ausführungsgenehmigung gerade in der Abstimmung sei und die Finanzierung ebenfalls geklärt sei und die Maßnahme kurzfristig durchgeführt werden könne.

Weiterhin führt Herr Bialas aus, dass die Bezirksvertretung für diese Angelegenheit zuständig und der Beschluss bindend sei und keine anderen Gremienbefugnisse verletzt seien.

Ferner liege kein Widerspruch des Oberbürgermeisters gem. § 37 Abs. 6 GO NRW vor.

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung daher auf, bis zur nächsten Sitzung eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, wie der weitere Zeitplan sei und wieso die Maßnahme bislang nicht umgesetzt sei.

Andernfalls werde die Bezirksvertretung Akteneinsicht fordern und eine Aufsichtsbeschwerde einreichen.

---

**12 Parkregelung auf der Ehrenberger Straße**  
**Vorlage: VO/1032/20/1-Neuf.**

Es wird ausgeführt, dass die Probleme von der Stefan-George-Straße bis Grumberg dadurch noch nicht gelöst seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Bezirksvertretung beschließt die Neuregelung des ruhenden Verkehrs im Bereich der Ehrenberger Straße nach Maßgabe dieser (überarbeiteten) Vorlage und der in der Anlage beigefügten Verkehrszeichenpläne.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**13 Konzept für einen barrierefreien ÖPNV Wuppertal (Nahverkehrsplan Teil I)**  
**Vorlage: VO/1284/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat stimmt den Vorschlägen aus der Synopse (Anlage 02) zum Umgang mit den im Rahmen der TÖB-Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen zu.
2. Der Rat beschließt das auf dieser Basis abschließend anzupassende Konzept für einen barrierefreien ÖPNV (Anlage 01) als Teil I des neuen Nahverkehrsplans der Stadt Wuppertal.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die im Konzept enthaltenen Maßnahmen im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten umzusetzen (bei eigener Zuständigkeit) bzw. auf deren Umsetzung hinzuwirken (bei Zuständigkeit Dritter).

Des Weiteren solle darauf hingewirkt werden, eine Auflistung zu erhalten, in welchem zeitlichen und finanziellen Rahmen, Geld für den Stadtteil Langerfeld-Beyenburg fließt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit



---

**14 Markierung von Teilen der Grundstraße und Spitzenstraße**  
**Vorlage: VO/1336/21**

**Herr Hasenclever** führt aus, dass zwar Schilder angebracht seien aber der eigentliche Sinn hinter dem Antrag gewesen sei, zu klären, an welcher Stelle der Radfahrer die Straße überqueren könne.

**Herr Bialas** weist darauf hin, dass es sich bei der Antwort der Verwaltung um eine „Antwort auf Anfragen“ handle. Es sei jedoch keine Anfrage gestellt worden, sondern ein Antrag gestellt, den die Verwaltung ohne Begründung nicht umgesetzt habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zeitplan für die Umsetzung bis zur nächsten Sitzung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2022**

Die Drucksache wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen.

**Herr Bialas** erläutert die Prioritäten der Bezirksvertretung zur Neugestaltung und Sanierung der Spiel- und Bolzplätze in Langerfeld-Beyenburg.

---

**16 Freie Mittel**

---

**16.1 Bürgerverein Langerfeld - Durchführung der Veranstaltung "Volkstrauertag"**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 75 € für die Durchführung der gemeinsamen Veranstaltung am „Volkstrauertag“ aus den freien Mitteln zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**16.2 Bürgerverein Wuppertal Beyenburg e.V. - Unterstützung "Helferfest Hochwasserhilfe"**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 500 € für die eines kleinen Helferfestes am 17.12.2021 aus den freien Mitteln zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**16.3 Frauenmannschaft TV Beyeröhde - Vertagt vom 24.08.2021**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 800 € für verschiedene Maßnahmen aus den freien Mitteln zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Stimmmehrheit mit fünf Gegenstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen)

---

**16.4 Der Förderverein an der Gesamtschule Wuppertal Langerfeld - Trikotsätze**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.11.2021:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 1000 € für Trikotsätze aus den freien Mitteln zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**17 GFG Mittel**

Herr Bialas bittet darum, dass sich alle Mitglieder der Bezirksvertretung bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu möglichen Projekten machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**18 Berichte und Mitteilungen**

---

**18.1 Bombenfund im Raental**

**Herr Bialas** erläutert den bislang bekannten Ablauf des Bombenfundes und der Evakuierung. Aufgrund der ihm bekannten Unstimmigkeiten solle Herr Zander in der nächsten Sitzung zu diesem Thema als Berichterstatter eingeladen werden.